

Fachtag 2018: „Potsdam auf dem Weg zu einem inklusiven Arbeitsmarkt“

Das Netzwerk Arbeit Inklusiv arbeitet seit drei Jahren für mehr Teilhabemöglichkeiten am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung.

Zu unserem Fachtag 2018 sind Sie herzlich eingeladen!

THEMEN:

- Kunst und Kultur – Profession und Inklusion – mit der Sängerin Manou
- Was haben wir bisher in Potsdam erreicht?
- Vorstellung durch die Netzwerk-Mitglieder
- Wie gestalten wir einen inklusiven Arbeitsmarkt?
- World Café mit den Teilnehmer*innen des Fachtags

Am Donnerstag, 13. September 2018
 von 10–14 Uhr im Potsdam Museum
 am Alten Markt

Anmeldung erbeten bis zum
 5. September 2018 unter

Tel 0331 600979111 oder
netzwerk.arbeit@awo-potsdam.de

Text: Rosalind Honig



Zusammenfassung in Einfacher Sprache

Menschen mit und ohne Behinderung sollen zusammen arbeiten können. Dafür soll es mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem 1. Arbeitsmarkt geben. Das heißt, der 1. Arbeitsmarkt soll inklusiv werden.

Das „Netzwerk Arbeit Inklusiv“ verbreitet Informationen über einen inklusiven Arbeitsmarkt. Zum Beispiel mit einem Video oder auf Veranstaltungen:

NormaloTV hat für das Netzwerk ein Video gemacht. Es geht darum, wie Menschen mit Behinderung und Arbeitgeber zusammen gute Bewerbungsgespräche machen. Man kann es sich im Internet ansehen: www.youtube.com/watch?v=m_xX57LdX58

Am 4. Mai 2018 gab es ein „Inklusives Unternehmerfrühstück“. Dort haben sich Arbeitgeber und Arbeit suchende Menschen mit Behinderung getroffen. Es gab viele Bewerbungsgespräche.

Am 13. September 2018 wird es einen Fachtag geben. Dort wird besprochen, was wir noch für einen inklusiven Arbeitsmarkt in Potsdam tun können.

Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich im Netzwerk-Büro für den Fachtag an:

Telefon: 0331 – 600 979 111

E-Mail: Netzwerk.Arbeit@awo-potsdam.de

Bewerbungsgespräch – ja, aber richtig!

Udo Sist hat bei Bewerbungsgesprächen schon einiges erlebt. Als Rollstuhlfahrer wurde er gefragt, ob er die Fenster im ersten Stock schließen könne. Auf Nachfrage, wie er denn in den ersten Stock käme, bekam er die Antwort „Mit Treppen“... Für die Konferenz des Netzwerks Arbeit Inklusiv hat er zusammen mit seinem Kollegen Gerald Behnke von NormaloTV ein Video produziert. Es zeigt mit viel



Humor, welche Fehler bei Bewerbungsgesprächen vermieden werden sollten – sowohl von Arbeitgeber*innen, als auch von Arbeit suchenden Menschen mit Behinderung. Unter dem Link www.youtube.com/watch?v=m_xX57LdX58 ist das Video im Internet zu sehen.

Text: Rosalind Honig
 Foto: NormaloTV e.V.

Inklusives Unternehmerfrühstück

Am 4. Mai fand im Rahmen der Potsdamer Inklusionstage das 5. Begegnungstreffen des Projektes Netzwerk Arbeit Inklusiv statt. Veranstalter waren der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. als Träger des Projektes und das Berufsbildungswerk des Oberlinhauses.

Der Einladung zum inklusiven Unternehmerfrühstück im rollstuhlgerechten Café Midi folgten über 30 Personen. Unternehmer*innen auf der Suche nach kompetenten, passenden Mitarbeiter*innen trafen Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung auf Arbeitssuche in den Bereichen Handwerk und Büro. Für Gespräche und Fragen zugegen waren außerdem Netzwerkmitglieder und Ansprechpart-



ner*innen der Stadt, des Integrationsamtes, des Jobcenters, der Rentenversicherung, die Inklusionsberaterin der Handwerkskammer Potsdam und Job-Coaches. Beim leckeren Frühstücksbuffet kam es zum regen Austausch aller Beteiligten. Ein Unternehmer zeigte sich, nachdem er ca. fünf Bewerbungsgespräche geführt

hatte, berührt und nachdenklich über das Engagement und über die persönlichen Geschichten der Bewerber*innen. Manche wichtige Frage konnte durch die Anwesenheit der Ansprechpartner*innen vor Ort gleich geklärt werden. Viele Netzwerkmitglieder nutzten die Möglichkeit, sich weiter kennenzulernen.

Die Projektleiterin Frau Honig war zufrieden, dass die Arbeitsuchenden und Arbeitgeber*innen jeweils mehrere Bewerbungsgespräche führen konnten und freute sich über die lebendige, offene und konstruktive Atmosphäre des Treffens.

*Text: Konstanze Lehmann
Foto: Oberlin Berufsbildungswerk*

Herzlich willkommen zum Vereinsfest

8. SEPTEMBER 2018



tung mit einem Hauch Melancholie. Wer das Tanzbein schwingen möchte, kann dieses danach ausgiebig tun zur Musik des „Fahrländer Dance Mix“. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und endet um 18:30 Uhr. Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und mit Ihnen zu feiern.

Organisatorische Hinweise:

Alle Ortsvereine erhalten wie in den Vorjahren eine schriftliche Einladung. Die Personenanzahl melden Sie, ähnlich wie in den letzten Jahren, diesmal bitte an Herrn Müsken (TEL 0331 73041774). Er versendet dann in der letzten Augustwoche die Sitzpläne. Für den Transport vom Heimatort zur Bismarckhöhe sind die Ortsvereine selbst zuständig, können aber bei der Planung sicherlich auf die altbewährte Hilfe von Herrn Fuhrmann vom RCB (TEL 0331 7042470) zurückgreifen. Melden Sie sich dazu bitte zeitnah bei ihm. Ein Shuttle vom unteren Teil der Bismarckhöhe zum oberen Teil der Terrassen ist diesmal eingeplant. Da die Band den Ton testen muss, wird der Einlass in den Saal nicht vor 13:30 Uhr stattfinden können. Bitte beachten Sie dies bei ihrer Anreiseplanung. ■



Sehr geehrte Vereinsmitglieder, wie in jedem Jahr laden wir Sie auch dieses Mal wieder ein, mit uns im Restaurant Bismarckhöhe in Werder unser Vereinsfest 2018 zu feiern. Für Leib und Seele ist wie immer gesorgt – mit Kaffee und Kuchen zu Beginn und einem großen Büffet zum Ende der Veranstaltung. Als kleinen Überblick über die Ak-

tivitäten der AWO-Ortsvereine und des Bezirksverbandes Potsdam e.V. in diesem Jahr gibt es den etwa 30-minütigen Videofilm „Vereinsleben 2018“. Auch in diesem Jahr bringen natürlich die Potsdamer Klinik-Clowns wieder ein Lachen in die Gesichter. Die Band „Monsieur Pompadour“ sorgt im Stil des französischen Gipsy Swings für heitere Unterhal-